



Tempomacher: flinke Schwalbe-Pneus und Campa-Carbon-Räder. Unten: Elegante Lösung: Gepäckträgeranbindung am Wishbone-Steg.



Rad
fahren
EMPFEHLUNG
SEHR GUT
1-2/2022

BIS 5000 €

GRAVELRÄDER

PARAPERA Anemos Fabelhaft

PREIS 4959 €

Gewicht	8,5 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	116,5 kg
Größen	Diamant: 53, 55, 57*, 59 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Carbon
Gabel	Parapera Carbon
Schaltung	Campagnolo Ekar, 13-Gang
Entfaltung	2,11–9,87 m
Laufрад	Campagnolo Shamal Carbon
Reifen	Schwalbe G-One, 28"x40 mm
Bremsen	Campagnolo Ekar, 160/160 mm
Cockpit	Vorbau/Lenker: Parapera/ Parapera Carbon Speedgravel
Sattelstütze	Parapera Carbon
Sattel	Selle Italia SLR Titan Superboost Flow
Lichtanlage	-
Sonstiges	Inkl. Falkenjagd-Titangepäckträger

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig ● Agil

SITZPOSITION

Aufrecht ● Sport

EINSATZBEREICH

Komfort ● Sportiv

Freunde schöner Formen verzückt dieses Carbon-Gravelbike: Am makellos gefertigten Nobelchassis gleitet der Blick von einem zum nächsten organischen Rohrübergang. Elegant ans Sitzrohr angebunden sind filigrane Sitzstreben mittels des breiten Wishbone-Stegs, der Steifigkeit und Komfort pimpen soll. Wunderschön gelöst ist zudem die Zugverlegung (kompatibel zu mechanischen/elektrischen Schaltungen): So läuft der Schaltzug zur Campagnolo-Ekar-Gravelschaltung mit 13 Gängen geschützt in der Kettenstrebe, um diese in kurzem Bogen wieder zu verlassen. Während an der leichten Carbongabel ein Licht fixiert werden kann, befestigt man per Klemmschelle am Wishbone-Steg den leichten, optionalen Falkenjagd-Titan-Gepäckträger. Am mit 8,5 Kilo traumhaft leichten Testrad ist er inkludiert.

Ständig in Eile
Straßenfahrer, die ihr Metier

von Asphalt auf Schotter verlagern, finden im Anemos den ersehnten kongenialen Partner. Herrlich beschleunigungsgeil gibt sich diese 8,5 Kilo leichte Fahrmachine bereits beim beherrzten Antritt im Sitzen und erst recht im lustvollen Wiegetritt im Flachen. Kein Wunder, schließlich forcieren das steife Carbonchassis und die enorm drehfreudigen Campa-Shamal-Carbonlaufäder das Tempo. Entsprechende Gangwechsel in schwerere Gänge gelingen dank super ergonomischem Campa-Ekar-Schalthebel selbst im Sprint in der Unterlenkerposition wie selbstverständlich. Anstiege sind mit dem Anemos eine echte Wonne: Schön sportiv und mit viel Druck auf dem Vorderrad sitzend, erobert man selbst Rampen lässig, wobei die gut abgestuften 13 Gänge der Campa Ekar flüssigen Vortrieb erlauben. In Abfahrten liegt das Anemos schön sicher, trifft eine gelungene Balance aus Agilität und Laufruhe und zirkelt behände durch Serpentinaen.

FAZIT

Asphalt, Schotter, Wurzeltrails: Das Anemos fühlt sich in unterschiedlicher Umgebung wohl, glänzt immer mit 1A-Beschleunigung, guter Stoßdämpfung und präzisiertem Handling.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Breites Einsatzprofil, starke & toll dosierbare Campa-Scheibenbremsen, gute Carbon-Eigendämpfung
- Reifen geizen in größerem Gelände etwas mit Grip

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note 1,4 Sehr gut

FOTOS: GIDEON HEEDÉ

> Bezugsadressen finden Sie auf Seite 128 f.